

# Eine Liebe beginnt zu blühen

Narzissa Black und Lucius Malfoy

Von teufelchen\_netty

## Kapitel 28: 28. Kapi

Ich heulte ohne Ende.

*Wieso sagte er so was? Bedeute ich ihm gar nichts? Nicht ein bisschen?*

In der Schule war ich wieder mal unkonzentriert. Mein Hauslehrer schickte Vater sogar einen Brief, woraufhin er mir einen Heuler schickte.

Man konnte ich mir da was anhören. Wenn er doch nur wüsste, warum ich so bin. Vielleicht wär er dann nicht mehr all zu sauer. Aber auch dies bezweifle ich. In einer Woche sind die Winterferien und somit der Ball. Mutter hat mir wohl oder übel das wunderschöne Kleid um sonst geschickt. Ich will es aber nicht zurückschicken, denn ich möchte Sie nicht enttäuschen. Vater weiss glaube ich nicht, dass ein Ball stattfindet und wenn ja interessiert es ihn sicherlich herzlich wenig, ob ich hingehere oder nicht. Aber ich würd doch so gern, aber andererseits. Lucius mit irgend ner Tusse zu sehen, ist auch nicht grad schön und es hat mich auch noch keiner gefragt.

"Ms. Black würden Sie bitte dem Unterricht folgen?" schnarrte mein Lehrer.

"Wenn Sie es wünschen." antwortete ich.

"Was soll das heissen, wenn Sie es wünschen?"

"Haben Sie noch nicht gemerkt, dass Ihr Unterricht grottenschlecht und zum einschlafen ist?"

"Ms. was erlauben Sie sich?" fragte er.

*<Das, frage ich mich auch gerade.>*

"Raus mit Ihnen und heute Abend Punkt 8 Nachsitzen hier bei mir!" blaffte er und ich ging lieber, bevor er mich noch mehr anschnauzte.

Ich begab mich in Richtung Slytheringemeinschaftsraum, als mich Jemand rief. Ich drehte mich um und bekam fast einen Schock. Da stand doch tatsächlich dieser McNair vor mir.

"Was...."

*<Hilfe.>*

"Hallo Narzissa." sagte er anzüglich, grinste und kam immer näher in meine Richtung.

Ich ging immer einen Schritt zurück ohne daran zu denken, dass hinter mir ja auch eine Mauer sein könnte.

"Was? Hast du etwas Angst vor mir?" sagte er und lachte höhnisch.

Ich ging wieder einen Schritt hinter und eckte mit der Wand hinter mir zusammen.

"Wie?" hauchte ich.

"Was?"

"Wie kommst du hier her?" flüsterte ich.

"Deine Briefe haben mich erreicht und ich hatte einfach diese große, verlangende Sehnsucht nach dir."

"Hau ab." presste ich hervor.

"Aber wieso denn," sagte er kam vor mir zu stehen und nahm mein Kinn in seine Hand, "wir haben doch gerade soviel Spaß."

Ich wollte wegschauen, doch er hielt mein Gesicht so sehr fest, dass es schon begann zu schmerzen und dies wiederum erfüllte mein Herz noch mehr mit Hass gegen diesen Kerl.

"Lass mich in Ruhe du Mistkerl." blaffte ich.

"Warum du magst es doch."

"Spinnst du!" keifte ich laut.

"Nein, ganz und gar nicht. Ich liebe es nur dich bei mir zu haben."

"Du bist abartig." sagte ich laut und er klatschte mir eine.

Ich sah ihn geschockt an und mir liefen Tränen übers Gesicht.

"Gedicht schreiben kannst du wohl, aber deinen wunderschönen Mund," er strich mir über meine Lippen, "bekommst du wohl nicht auf oder was?" keifte er nun.

"Lass mich in Ruhe." schrie ich, aber vergebens, denn er dachte gar nicht daran. Er beugte sich vor mich und küsste mich.

*<Nein, bitte nicht. Luc. Ich... bitte hör auf, lass mich in Ruh.>*

"Stell dich doch nicht so an, wehr dich doch nicht mein Engel, ich liebe dich doch."

"Du bist krank." schnarrte ich und wollte mich befreien, fiel aber zu Boden, da er mich zu fest hielt.

Er bückte sich zu mir runter, schlug mich erneut.

"Das... tut mir leid." flüsterte er und wollte mich erneut küssen, aber da wurde er von Jemanden zurückgerissen. Ich schaute auf und sah

"Luc?"

"Lauf weg." sagte er.

"Nein." sagte ich und starrte ihn weiterhin an.

Er schaute zu mir und das war sein Fehler, denn in just diesem Moment schlug McNair ihn.

"Luc." schrie ich und wollte zu Ihm rennen, doch er signalisierte mir, dass ich dies nicht tun sollte.

"So so. du hast Sie dir also geschnappt Malfoy." zischte McNair.

"Ja und?" sagte er mir ruhiger Stimme und McNair schlug Ihn erneut, diesmal mitten in den Magen.

"Luc." rief ich und rannte zu Ihm. Sie prügelten Sich.

Es war furchtbar, ich konnte dies nicht mit ansehen.

"Lass Ihn in Ruh!" sagte ich mit tränenerstickter Stimme.

"Aber Ziss meine Engel."

"Hör auf!" brüllte ich und sah Ihn an.

"Nenn mich nicht so, das dürfen nur die die ich liebe. Verschwinde, hau ab von hier, lass dich nie wieder blicken, geh mir ein für alle Mal aus dem Weg."

"Aber Narzissa Darling."

"Halt deine gottverdammte Klappe." schrie ich.

"Ich hasse dich."

"Aber wie kannst du Ihn mir nur vorziehen. Sie Ihn dir an." sagte er, zeigte auf mich und ich sah Lucius an.

Er lag zusammgekrümt auf den Boden, hielt sich den Bauch und seine Wunde am Kopf blutete.

"Wie kannst du nur...." begann McNair.

"Weil ich Ihn liebe." sagte ich leise und begann zu weinen.

McNair lies die Schultern häng und sagte: "Das werdet Ihr noch bitter bereuen."

"Falsch, Sie Mr. McNair werden es bereuen." sagte der Schulleiter.

Wir schauten auf und da standen Severus und Sirius.

"Severus. Sirius würden Sie Ihn wegbringen?"

"Sicher Direktor." sagten Beide und taten es. Der Direx kam zu uns.

"Alles in Ordnung." fragte er.

"Jaja." nuschetle Lucius und stand auf. Ich stütze Ihn vorsichtshalber.

"Ist schon okay Ziss. Du brauchst mich nicht stützen."

"Aber ich..."

"Ist schon okay." sagte er und lächelte mich an.

"Bringen Sie Ihn zur Krankenstation Mr. Black."

"Aber ich könnte Ihn selbst versorgen."

"Gut, dann tun Sie das." sagte der Direx und ging.

Lucius und Ich gingen in sein Zimmer und ich staunte mal wieder, wie ordentlich es doch ist.

"Setz dich." bat ich und ging einen Verbandskasten suchen.

"Oberste Schublade links im Bad." war seine Antwort, weil ich ihn nicht fand.

Ich holte ihn und setzte Ihn neben Ihn ab. Im Bad nahm ich mir noch einen Lappen und machte diesen nass mir kaltem Wasser und ging hinüber zu Lucius, der auf seinem Bett lag. Ich setzte mich zu Ihm aufs Bett und er schnurrte, als ich Ihm über die Wangen streichelte.

"Lucius ich..."

"Pst." sagte er.

"Nein, ich will dir danken. Es tut mir so leid."

"Schon okay." flüsterte er und seine Hand streifte meine Wange.

Ich beugte mich zu ihm runter und begann seine Wunde am Kopf zu säubern und zu verarzten. Er sagte dabei kein Ton. Nicht einmal als ich begann seinen Umhang zu lösen sagte er etwas. Er schaute mich nur aus großen Augen an.

"Ziss was?"

"Pst." sagte ich und entfernte den Unhang, löste die Knöpfe seines Hemdes und strich seine wunderbar weiche Haut.

Sein Oberkörper war noch muskulöser als im Sommer. Ich streichelte ihm über den Oberkörper und er schloss genießerisch seine Augen. Ich untersuchte ihn noch weiter, da ich dies im Urlaub letztes Jahr erlernt hatte. Ich massierte eine Salbe an seiner Bauchseite und verband diese.

"Luc." flüsterte ich, aber ich bekam keine Antwort.

Ich musste grinsen. Der ach so sonst beherrschte Mr. Malfoy Junior schlief also. Ich deckte ihn etwas zu, aus Angst er könne sich erkälten. Nachdem ich dies tat, ging ich zum Direktor und wollte mich für das Geschehene entschuldigen und ihm das alles erklären. Er sagte es sei alles in bester Ordnung, meine Eltern seien unterrichtet wurden durch Sirius und schrieben ihm zurück. Er sagte auch, ich solle nicht zum Nachsitzen, doch ich beharrte auf meine Strafe, denn das war nicht grad sehr rührseelig, was ich da gesagt hatte. Nach dem Gespräch ging ich in Richtung Slytherinkerker zurück.

"Hey Ziss warte."

"Oh Sirius." sagte ich und blieb stehn.

"Hier von deiner Mom." sagte er und gab mir den Brief.

*Hallo mein armes kleines Mädchen,*

*wie geht es dir? Ich hoffe der Schock sitzt nicht all zu tief.*

*Es tut mir ja so leid für dich, was geschehen ist.*

*Ich wünschte ich könnte es ungeschehen machen.*

*<Oh Mom du bist zu lieb.>*

*es tut mir so wahnsinnig leid, hätte ich gewusst, dass er so was machen würde, dann hätte ich Sirius oder Severus doch gesagt, Sie sollen auf dich aufpassen.*

*<Wie meinst du das?>*

*ich habe nämlich von deinem Vetter gehört, dass er*

*im Lande ist. Hätte ich nur. Mein Gott Kind, bei Merlin*

*ich will mir gar nicht ausmalen, was er getan hätte,*

*wenn Severus und Sirius nicht gekommen wären.*

*Bitte melde dich. Vater macht sich große Vorwürfe und Sorgen, genauso wie ich auch.*

*In liebe deine Mutter*

"Wie?"

"Was wie?"

"Woher wusstest du, dass er bei mir war?"

"Betriebsgeheimnis (gar nicht, das war die Karte der Rumtreiber ^^ => sorry)."

"Okay." murrte ich.

"Geht's dir gut?"

"Ja, danke. Ich muss zurückschreiben."

"Machen wir das beim Mittag? Ich hab Hunger."

"Okay." antwortete ich und folgte ihm zum Speisesaal.

Ich ging mit zum Gryffindortisch und wurde deshalb sehr komisch angeschaut, obwohl es doch bekannt ist, dass wir Verwandte sind.

"Was schreibst du?"

"Warte." sagte ich und schreib fertig.

*Liebe Mutter,*

*es geht mir gut. Lucius Malfoy hat mir sehr geholfen und sich für mich ins Zeug gelegt. Sirius und Severus muss ich noch richtig danken. Ich mag mir auch nicht vorstellen, was passiert wäre wenn Sie nicht gekommen wären. Es tut mir furchtbar leid, euch solch einen Schrecken bereitet zu haben. Ich hoffe wir sehen uns Weihnachten alle frisch und munter. Bis dahin.*

*Alles liebe eure Ziss*

"Hier." sagte ich und hielt ihm den Brief hin und er las dann gleich.

"Und?" fragte ich.

"Okay. ich schick ihn dann weg. Muss eh zur Eulerei."

"Danke." sagte ich und ging mich umziehen.

Durch den Trubel bekam ich gar nicht mit, das mein Kleid kaputt ist.

Lucius war nicht beim Essen anwesend, sonst wäre ich dahin gegangen.

Ich brachte den Nachmittagsunterricht still und leise hinter mich und machte danach in der Bibliothek meine Hausaufgaben. Ich war grade auf den Weg zur großen Halle als mich Jemand antipste. Ich erschrak fürchterlich.

"Sag mal spinnst du?" fauchte ich laut und alle schauten jetzt zu uns hinüber.

"Sorry ich."

"Lucius?" fragte ich als ich nun auch mal aufschaute.

"Sorry, ja ich." murmelte er.

"Das tut mir leid." sagte ich.

"Schon okay. Ich wollte mit dir reden." sagte er.

"Hier?" fragte ich und schaute mich um. Es standen nun noch mehr da.

"Ja hier!" sagte er mit laut erhobener Stimme.

"Oh... okay." murmelte ich und schaute zu Boden.

Er kam näher zu mir und ich konnte schon einige tuscheln hören, was das jetzt sollte. Dies, fragte ich mich allerdings auch. Was macht er hier? Er kam näher und schaute mich so komisch an.

"Was...?"

"Ich möchte mich bedanken."

"Wofür?"

"Für deine Hilfe heute."

"Ich hab da wohl eher zu danken, mein Held." sagte ich und wurde rot.

"Nein, denn du hast mir was klar gemacht."

"Aha ja. Und was?"

"Das." sagte er und küsste mich. Und das vor der ganzen Schule.

Absolut mega peinlich.

"Was?" brachte ich nur heraus.

"Guck nicht so, ich denke bei Verliebten und Verlobten tut man so was."

"Verlobte?" quiekten Einige und ich schaute ihn entgeistert an. Wie konnte er es nur wagen dies hier zu tun?

"Lucius Malfoy ich..."

"Pst. Narzissa nach allem was heute passiert ist, wollte ich dich fragen, ob du mit mir zum Ball gehst."

"Was?" sagte ich nun mit erstickter Stimme und schaute ihn verwirrt an.

Er lächelte und ich sah traurig zu Boden.

*<Warum so unpersönlich? Warum so kalt? Warum hier? Warum vor all den Leuten? Warum nur wegen heute? Wollte er es sonst nicht?>*

Ich schaute ihn an und musste weinen. Ich konnte nicht anders als wegrennen. Ich rannte in mein Zimmer und schmiss mich aufs Bett.

*<Er versteht aber auch gar nichts. DU IDIOT (kennt jemand das Lied? Voll geil)>*

*vielen lieben dank an die kommschreiber. ich hoffe ihr lyncht mich nicht wegen dem kapi. das ende ist so scheise geworden.*